

„Kann ich nicht“ gibt es nicht an der Sekundarschule

Von: Daniela Mengel-Driefert

Letzte Aktualisierung: 6. Mai 2016, 15:13 Uhr



Aus der Not eine Tugend gemacht: Der Vogel ist eigentlich im Ofen kaputt gegangen. Nun ist er ein starker Naturvogel, sagt Lena.

JÜLICH. „Kann ich nicht“ gibt es nicht bei Angelika Keller. Die Keramik-Künstlerin aus Aldenhoven unterrichtet den sechsten Jahrgang der Sekundarschule Jülich in der Arbeitsgemeinschaft Keramik. Das Kursthema lautet „Feuervögel und Wassergeister“. „Ihr könnt nicht verlieren, nur gewinnen“, sagt sie zu den Schülern, die über sich hinauswachsen, sich selbst was zutrauen sollen.

Angelika Keller steht im Kunstraum, gibt den Schülern Tipps, wenn sie gefragt wird. Zwei Jungs arbeiten an einem Boot, sind vertieft in ihre Tätigkeit. Ein Schüler verziert seine Wasserschlange mit einem filigranen Muster, ein Mädchen bestreicht einen tönernen Wassergeist mit einer Glasur. Die Arbeitsgemeinschaft läuft im Rahmen des Landesprogramms Kultur und Schule. Es ist das zweite Projekt an der Sekundarschule unter der Anleitung von Angelika Keller.

Bevor die Schüler in die Arbeit einstiegen, vermittelte ihnen die Künstlerin Grundkenntnisse in der Keramikverarbeitung. „Einfache Techniken, mit denen man alles machen kann“, sagt Keller. Sie zeigte Tonplatten, und wie sie hergestellt werden, wie Wülste gerollt, der Ton gestaucht oder mit Kugeln gearbeitet wird.

Mittlerweile ist der Trockenraum, in dem auch die schuleigenen Brennöfen stehen, mit zahlreichen Schüler-Kunstwerken bestückt. Zum Trocknen stellt Umut eine Wasserschlange in das Regal, Leo eine Echse und erklärt, dass er sich über die Gestalt der Echsen in einem Buch informiert habe. Lena zeigt zwei Vögel, einer davon ist ihr im Ofen kaputt gegangen. „Aber das macht nichts“, sagt sie, nun sei er ein starker Naturvogel.

Auch Angelika Keller hat einen Feuervogel gefertigt. Er steht im öffentlichen Raum, im Römerpark Aldenhoven und gehört zu den Kunstwerken der Kunstfelder im Indeland, einem Projekt der Euroregionale 2008. Ebenfalls aus den Händen Kellers stammt die Fisch-Stele am Blausteinsee.

Nach der Euregio ist Keller von einer Lehrerin gefragt worden, ob sie beim Landesprogramm mitmachen möchte. Mittlerweile führte sie zehn Projekte an verschiedenen Schulen durch. Wichtig ist Keller, „dass die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, mit offenen Augen durch die Gegend laufen, hören, sehen, fühlen und am besten Naturmaterialien in der kreativen Gestaltung verwenden“.

Lesercommentare

Scan2Bank – Rechnungen per Foto mobil und schnell bezahlen

ANZEIGE



Ihr Paket ist angekommen? Mit der Funktion Scan2Bank können Sie jetzt die Rechnung schnell und unkompliziert bezahlen, direkt von Ihrem Girokonto. Wie es geht? Das haben wir für Sie in nur 1 Minute zusammengefasst. Zum Video und allen anderen nützlichen Funktionen der VR-BankingApp geht's hier! Mehr...